

Obligationen im Fokus

Im aktuellen Umfeld mit höheren Zinsen und mehr Volatilität in der Wirtschaft und an den Märkten glauben wir, dass **aktive Strategien stärker in den Fokus rücken sollten**. Denn dieses Umfeld bietet erfahrenen Managern mehr Möglichkeiten, über aktive Lösungen Alpha zu erzielen.

Für Schnelleser

Das aktuelle Umfeld mit höheren Schwankungen in der Wirtschaft und an den Märkten verstärkt die Unterschiede auf den Kreditmärkten. Daraus ergeben sich für erfahrene Manager mehr Möglichkeiten, mit aktiven Strategien in einzelnen Sektoren wie Hochzins- und Schwellenländerobligationen höhere Renditen zu erzielen.

Hochzinsobligationen

Höhere Renditen treiben die Nachfrage nach Hochzinsobligationen an. Auf diesem Markt bieten sich titelspezifische Chancen – mit erheblichem Aufwärtspotenzial, wenn sie umsichtig gemanagt werden. Erfahrene aktive Manager sind der Schlüssel für Renditen.

Schwellenländerobligationen

Die Fundamentaldaten sind solide, das Wachstum in den Schwellenländern wie auch global überdurchschnittlich. Anlagechancen bieten sich in Schwellenländern, die Massnahmen ergreifen, um ihr Haushalts- und Leistungsbilanzdefizit zu adressieren und/oder ihre Volkswirtschaften zu entschulden.

Chancen für aktive Obligationeninvestoren

In der Dekade nach der globalen Finanzkrise lockerten viele Zentralbanken ihre Geldpolitik. Damit stabilisierten sie die Wirtschaft ihres Landes und stützten das Wachstum. Ihre massiven Obligationskaufprogramme kamen den Obligationenmärkten zugute und hielten die Makro- und Marktvolatilität in Schach. Zugleich begünstigten sie Bullenmärkte bei Aktien und Obligationen gleichermaßen. In dieser Zeit konnten Anleger darauf vertrauen, dass sie mit statischen Allokationen in den grossen Anlageklassen einen Grossteil ihrer Rendite erzielen würden.

Das hat sich aus unserer Sicht inzwischen grundlegend geändert: Die Zentralbanken stehen im Kampf gegen die Inflation vor einem schwierigeren Spagat und können der schwächelnden Wirtschaft nicht wie sonst unter die Arme greifen.

Das daraus resultierende volatilere und unsichere Umfeld hat die Unterschiede an den Obligationenmärkten verstärkt. Da die weitere Entwicklung ungewiss ist, weichen die Schätzungen für wichtige Makro-Daten wie Wachstum und Inflation stärker voneinander ab. Daraus ergeben sich unserer Ansicht nach für erfahrene Manager mehr Möglichkeiten, mit aktiven Strategien höhere Renditen zu erzielen.

„Breite Streuung an den Kreditmärkten schafft Anlagechancen für erfahrene Manager in Sektoren wie Hochzins- und Schwellenländerobligationen, in denen aktive Strategien höhere Erträge liefern können.“

James Turner, Co-Head of European Fundamental Fixed Income bei BlackRock

Hochzinsobligationen

Seit der Pandemie hat die Unsicherheit an den Märkten spürbar zugenommen, sodass die Erholung in den einzelnen Sektoren sowie Unternehmen sehr unterschiedlich verlief und die Schere zwischen den Besten und den Nachzüglern unter den Obligationenemittenten weiter aufging. Dies schlägt sich auch in zunehmend divergierenden finanziellen Ergebnissen nieder. Stärkere Unternehmen mit soliden Bilanzen und anpassungsfähigen Geschäftsmodellen erholen sich in der Regel schneller. Schwächere, insbesondere solche aus dem Hochzinssegment, haben dagegen mit höherer Schuldenlast zu kämpfen.

Diese uneinheitliche Erholung hat ein grösseres Renditespektrum im Hochzinssegment zur Folge. Mit der breiteren Streuung ist das Investieren in dieser Anlageklasse für Anleger komplexer geworden.

Auf einem Markt, der von grossen Unterschieden gekennzeichnet ist, können aktive Manager von Ineffizienzen profitieren. Sie sind flexibel genug, um über ihre Analysen Obligationen auszuwählen, die unterbewertet sind oder Potenzial haben, aber auch Papiere mit höherem Ausfallrisiko zu identifizieren und zu meiden. Wir glauben, dass Anlageexpertise und ein Fokus auf dem Bottom-up-Research sowie der Titelauswahl Portfolios im aktuellen Umfeld einen Vorteil verschaffen können.

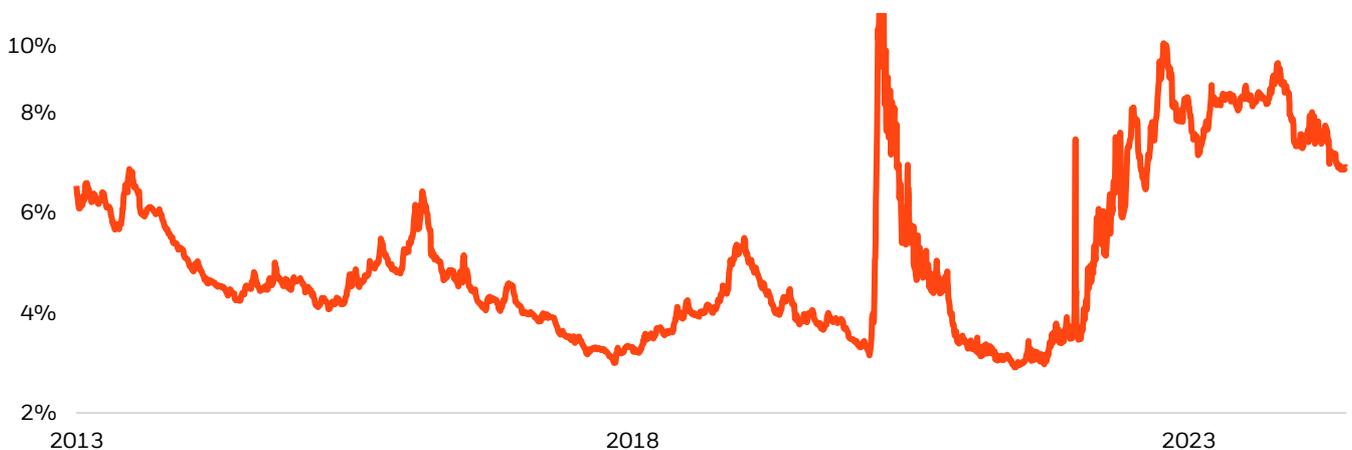
Regelmässige Erträge

Trotz der Ungewissheit und Renditeunterschiede sehen wir bei Hochzinsobligationen vereinzelt gute Anlagechancen. Mit den anhaltend höheren Zinsen sind die Renditen von Hochzinsspapieren nach einer Durststrecke von zehn Jahren nun wieder auf attraktive Niveaus gestiegen (Grafik 1), insbesondere auf den europäischen Märkten. Für Anleger, die mehr aus ihrem Portfolio herausholen möchten, könnten Hochzinsspapieren eine attraktive Quelle für regelmässige Erträge sein.

Inmitten starker Nachfrage und guter Marktstimmung lag das Nettoemissionsvolumen bei USD-Hochzinsobligationen in diesem Jahr bislang bei 105 Mrd. USD¹, und damit im langjährigen Vergleich überdurchschnittlich hoch. Aber die Zuflüsse lassen allmählich nach, denn die Fundamentaldaten verschlechtern sich angesichts der wachsenden wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit in den USA.

Trotz dieser Herausforderungen bieten sich Anlegern einzigartige Chancen, erhebliche Mehrrenditen zu erzielen, wenn sie umsichtig agieren. Im aktuellen Umfeld ist ein aktiver Ansatz dafür zentral, der es erfahrenen Managern ermöglicht, Risiken zu steuern, Anlagechancen bei Emittenten in Schieflage frühzeitig zu erkennen und Portfolios selektiv für eine optimale Ertragsentwicklung zu positionieren.

Grafik 1: Europäische Hochzinsobligationen bieten derzeit so hohe Renditen wie nur selten in den letzten zehn Jahren



Quelle: BlackRock, ICE und Bloomberg, Stand: 30. April 2024. Die Grafik zeigt die historische Entwicklung des Yield-to-Worst (die niedrigste potenzielle Rendite) für den in Euro abgesicherten Bloomberg Pan-European HY 3% Issuer Constrained Index.

1. Quelle: BlackRock und Markit, Stand: 1. Mai 2024.

Spotlight Implementierung: High Yield

Über die Fonds

Der BGF European High Yield Bond Fund und der BGF US Dollar High Yield Bond Fund streben gegenüber der Benchmark eine Outperformance bei geringerem Risiko und höherer Sharpe Ratio an. Dazu steuern sie das Kreditrisiko und verwalten das Portfolio aktiv, gestützt auf fundamentales Bottom-up-Research und ein kontinuierliches Monitoring aller aktiven Positionen.

Was spricht für BlackRock bei High Yield?

Erfahrung²

Die BlackRock Experten für Hochzinsobligationen haben ihr Können über Konjunkturzyklen hinweg unter Beweis gestellt. Ihre Expertise ist entscheidend, um in Zeiten mit hohen Konjunkturschwankungen und breiter Streuung auf der Titelebene Alpha zu generieren.

Team³

BlackRock verfügt mit mehr als 70 Anlageexperten über das grösste Team, das sich speziell auf Hochzinsobligationen konzentriert.

Marktzugang

Als wichtiger Akteur auf den Primär- und Sekundärmärkten hat BlackRock einzigartigen Zugang zu den Unternehmen und Verwaltungsgesellschaften der Emittenten, in deren Obligationen wir investieren. Dies ist für unseren Anlageprozess und die laufende Risikoüberwachung von zentraler Bedeutung.

BGF European High Yield Bond Fund

Eckdaten³

Duration	Rendite bis zur Fälligkeit
2,77 Jahre	7,20%

Portfoliomanager



James Turner
Co-Head of European Fundamental Fixed Income



Jose Aguilar
Head of European High Yield Strategies

BGF US Dollar High Yield Bond Fund

Eckdaten³

Duration	Rendite bis zur Fälligkeit
3,07 Jahre	7,75%

Portfoliomanager



David Delbos
Co-Head of US Leveraged Finance



Mitchell Garfin
Co-Head of US Leveraged Finance

2. Quelle: BlackRock, Stand: 20. August 2024. BGF = BlackRock Global Funds.

3. Quelle: BlackRock, Stand: 30. Juni 2024.

Schwellenländer

Die Fundamentaldaten von Obligationen aus Schwellenländern halten wir für solide, und das Wertpotenzial in Teilen der Anlageklasse stimmt uns optimistisch. Das weltweite Wachstum stützt die Volkswirtschaften der Schwellenländer, die höhere Wachstumsraten aufweisen als die Industrieländer – ein Trend, der unserer Meinung nach wohl auch 2025 anhalten dürfte.

Grafik 2 zeigt, dass die Schwellenländer ohne China schneller wachsen als vor der Corona-Pandemie.

In unserem Makro-Basisszenario gehen wir wie gehabt von einer Wachstumsphase ohne Rezession, einem Inflationsrückgang auf die Zielvorgabe der Zentralbank und einer Fortsetzung des Lockerungszyklus in den USA aus. Dies dürfte sich positiv auf Obligationen im Allgemeinen und Schwellenländerobligationen im Besonderen auswirken. Wir erwarten für die zweite Jahreshälfte ein anhaltend solides Wachstum in den Schwellenländern, womit diese ihren Vorsprung vor den Industrieländern noch vergrößern dürften. Niedrigere Renditen auf Staatsobligationen und eine widerstandsfähige Konjunktur in den Schwellenländern sind unserer Meinung nach zentral dafür, dass die

Kapitalzuflüsse in Schwellenländerobligationen wieder zunehmen.

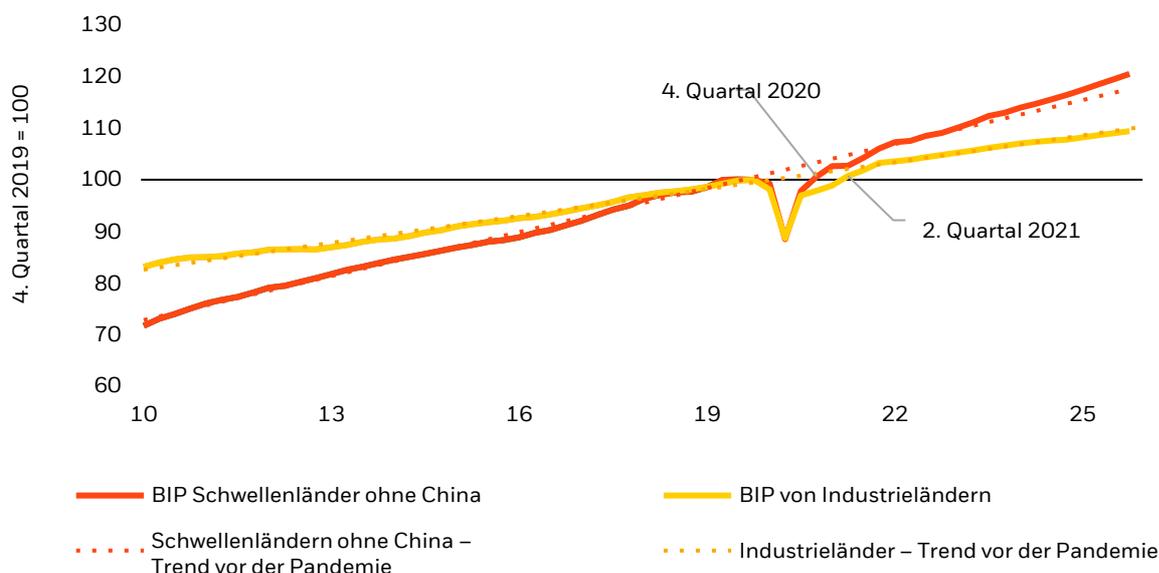
Bei Schwellenländerobligationen bevorzugen wir Hartwährungsinstrumente, insbesondere bei Hochzins- und Unternehmensobligationen.

Neben dem günstigen Makro-Umfeld sehen wir vereinzelt attraktive Anlagechancen für aktive Anleger. So haben etwa einige Länder, die noch im letzten Jahr als „nicht investierbar“ galten, Massnahmen verabschiedet, um ihr Haushalts- und Leistungsbilanzdefizit und/oder ihre Volkswirtschaft zu entschulden.

Zu den Massnahmen, die Argentinien, Nigeria, Ägypten, Kenia, Pakistan, Ecuador und die Türkei in Gänze oder in Teilen ergriffen haben, gehören die Abwertung ihrer Währung, Zinserhöhungen, die Kürzung der Staatsausgaben, die Einführung neuer Steuern und die Aufnahme zusätzlicher Finanzmittel im Ausland.

Diese Bemühungen honorieren die Märkte mit einer Neubewertung des Länderrisikos. Wir sehen aber trotz inzwischen höherer Bewertungen weiterhin Potenzial bei ausgewählten Hochzinspapieren.

Grafik 2: Beschleunigtes Wachstum in den Schwellenländern (ohne China) nach Corona



Quelle: BlackRock mit Daten von JPM Research, Stand: 28. März 2024. Prognosen treten möglicherweise nicht ein.

Spotlight Implementierung: Schwellenländer

Über die Fonds

- Der BGF Emerging Markets Bond Fund investiert in ein Portfolio von Hartwährungsobligationen aus Schwellenländern. Hierüber strebt er für Anleger laufende Erträge in USD und Engagements in verschiedenen Schwellenländern rund um den Globus an, darunter in rohstoffexportierenden und -importierenden Ländern.
- Der BSF Emerging Markets Flexi Dynamic Bond Fund ist eine Komplettlösung für Schwellenländerobligationen ohne Benchmarkbindung. Der flexible Ansatz ermöglicht es dem Anlageteam, Engagements in mehreren Segmenten (Hartwährungsstaats- und Unternehmensobligationen, Staatobligationen in Lokalwährung), in verschiedenen Ländern, Währungen und Laufzeiten dynamisch zu verwalten.

Was spricht für BlackRock bei Schwellenländerobligationen?

Team⁴

Das BlackRock Team besteht aus über 35 Anlageexperten und ist damit eines der grössten und am stärksten spezialisierten der Branche. Seine Teammitglieder stammen aus 19 Ländern und sprechen insgesamt 17 Sprachen. Die leitenden Portfoliomanager verfügen über mehr als 20 Jahre Erfahrung. Unterstützt werden sie von einem weltweiten Team aus 27 Tradern, das auf Schwellenländerobligationen spezialisiert ist und rund um die Uhr für die beste Ausführung sorgt.

Research

Das Herzstück des Anlageprozesses ist unser starkes Analysesystem. Wir generieren eine Vielzahl von Informationen, aus denen wir wöchentlich rund 300 Seiten an Berichten, Grafiken, Modellberechnungen und Signalen erstellen.

Vernetzung

Das Team ist voll in die globale Obligationenplattform von BlackRock unter Leitung von Rick Rieder integriert, die Zugang zu modernen Tools und umfassenden Informationen über die globalen Märkte bietet.

BGF Emerging Markets Bond Fund

Eckdaten⁴

Duration	Rendite bis zur Fälligkeit
5,60 Jahre	8,00%

Portfoliomanager



Michel Aubenas
Head of Emerging Markets Hard
Currency Sovereign Debt

BSF Emerging Markets Flexi Dynamic Bond Fund

Eckdaten⁴

Duration	Rendite bis zur Fälligkeit
5,41 Jahre	7,58%

Portfoliomanager



Amer Bisat, PhD
Head of Global EMD

4. Quelle: BlackRock, Stand: 30. Juni 2024. BGF steht für BlackRock Global Funds, BSF für BlackRock Strategic Funds.

UCITS-Offenlegung

BGF Emerging Markets Bond Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den J.P. Morgan Emerging Markets Bond Index Global Diversified Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifische Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Der geografische Umfang des Anlageziels und der Anlagepolitik kann jedoch dazu führen, dass der Umfang, zu dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzt wird. Der Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BGF European High Yield Bond Fund

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Maximierung der Rendite auf Ihre Anlage an und investiert in einer Weise, die den Grundsätzen für Anlagen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) entspricht. Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Leistungsvergleichs und des Risikomanagements, wie im Prospekt näher beschrieben, auf den Bloomberg Pan European High Yield 3% Issuer Constrained Index EUR Hedged (der „Index“) beziehen.

BGF US Dollar High Yield Bond Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und zu Zwecken des Risikomanagements, wie im Prospekt näher beschrieben, auf den Bloomberg US Corporate High Yield 2% Constrained Index (der „Index“) beziehen. Der AB ist nicht an die Bestandteile oder Gewichtung des Index gebunden und kann nach seinem Ermessen auch in Wertpapiere anlegen, die nicht im Index enthalten sind. Die Währungsanforderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik können jedoch das Ausmass begrenzen, in dem die Portfoliobestände vom Index abweichen.

BSF Emerging Markets Flexi Dynamic Bond Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Der 3 Month Secured Overnight Financing Rate (SOFR) mit nachträglichem Zinseszins und ein zusammengesetzter Referenzindex, bestehend aus dem JP Morgan EMBI Global Diversified Index (50 %) und dem JP Morgan GBI-EM Global Diversified Index (50 %), sollten von Anteilhabern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen. Die nachträgliche Zinseszinsrechnung ist eine Methodik, bei der die Tageswerte des Tagesgeldsatzes über den relevanten Zeitraum (d. h. 3 Monate) hinweg aufgezinnt werden.

Risikohinweise

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

Fondsspezifische Risiken

BGF Emerging Markets Bond Fund

Kombinierter Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Liquiditätsrisiko

BGF European High Yield Bond Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Liquiditätsrisiko

BGF US Dollar High Yield Bond Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko, Anlagen ohne Investment - Grade

BSF Emerging Markets Flexi Dynamic Bond Fund

Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Schwellenländer, Staatsobligationen aus Schwellenländern, Liquiditätsrisiko

Beschreibung der Fondsrisiken

Kombinierter Kredit und Nicht-Investment-Grade Risiko

Zinsschwankungen, Änderungen des Kreditrisikos und/oder der Ausfall eines Emittenten haben wesentliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung festverzinslicher Wertpapiere. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment Grade sind anfälliger gegenüber Änderungen bei diesen Risiken als festverzinsliche Wertpapiere mit höherem Rating. Potenzielle oder effektive Herabstufungen der Kreditwürdigkeit können zu einem Anstieg des Risikos führen

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Möglicherweise zahlt der Emittent eines vom Fonds gehaltenen Vermögensgegenstandes fällige Erträge nicht aus oder zahlt Kapital nicht zurück.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Derivatrisiko

Der Fonds verwendet Derivate als Teil seiner Anlagestrategie. Im Vergleich zu einem Fonds, der nur in traditionelle Instrumente investiert wie Aktien und Obligationen, sind Derivate potenziell einem höheren Risiko ausgesetzt.

Staatsobligationen aus Schwellenländern

Von staatlichen Stellen in den Schwellenländern ausgegebene oder garantierte festverzinsliche Wertpapiere sind in der Regel mit einem höheren „Kreditrisiko“ behaftet als in Industrieländern.

Schwellenländer

Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit einem höheren Anlagerisiko verbunden als Anlagen in Industrieländern. Daher kann der Wert dieser Anlagen unvorhersehbar sein und grösseren Schwankungen unterliegen.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Anlagen ohne Investment - Grade

Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment Grade sind anfälliger gegenüber Änderungen von Zinssätzen und weisen höhere 'Kreditrisiken' auf als festverzinsliche Wertpapiere mit höherem Rating.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial.

Im Vereinigten Königreich und in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Dies wird von BlackRock Advisors (UK) Limited herausgegeben, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragener Firmensitz: 12 Throgmorton Avenue, London, EC2N 2DL, Tel: +44 (0)20 7743 3000. Eingetragen in England und Wales unter der Nr. 00796793. Zu Ihrem Schutz werden Anrufe in der Regel aufgezeichnet. Eine Liste der zugelassenen Tätigkeiten von BlackRock finden Sie auf der Website der Financial Conduct Authority.

BlackRock Global Funds (BGF) und BlackRock Strategic Funds (BSF) sind offene Investmentgesellschaften, die in Luxemburg gegründet wurden und dort ihren Sitz haben und deren Anteile nur in bestimmten Ländern für den Vertrieb zugelassen sind. BGF und BSF stehen nicht zum Vertrieb in den USA oder an US-Personen zur Verfügung. Produktinformationen zu BGF und BSF sollten in den USA nicht veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsgesellschaft von BGF und BSF und kann den Vertrieb jederzeit beenden. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) erfolgen. Im EWR und in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF und BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Basisinformationsblätter gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind und die Sie unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten finden. Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, PRIIPs-KIDs und

Nur für professionelle Kunden und qualifizierte Anleger

Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. Anleger sollten sich vor einer Anlage über alle Merkmale des Fondsziels informieren. Dazu gehören gegebenenfalls auch die Angaben zur Nachhaltigkeit und zu den nachhaltigen Merkmalen des Fonds, die im Prospekt enthalten sind, den Sie unter www.blackrock.com auf den jeweiligen Produktseiten finden, auf denen der Fonds zum Verkauf registriert ist. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in registrierten Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache.

Für Anleger in der Schweiz

Nur für professionelle Kunden und qualifizierte Anleger. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Dieses Dokument ausschliesslich qualifizierten Anlegern im Sinne von Art. 10 Abs. 3 des KAG vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt und richtet sich an diese, unter Ausschluss von qualifizierten Anlegern mit einem Opting-out gemäss Art. 5 Abs. 1 des Schweizerischen Bundesgesetzes über Finanzdienstleistungen ("FIDLEG").

Die unter Artikel 8 und 9 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) erforderlichen Informationen und Ihre Zuteilung zu einem der Kundensegmente gemäss Artikel 4 FIDLEG, finden Sie auf folgender Webseite: www.blackrock.com/fidleg. BlackRock Global Funds sind in Luxemburg domiziliert. BlackRock Funds I ICAV sind in Irland domiziliert.

BlackRock Asset Management Schweiz AG, Bahnhofstrasse 39, CH-8001 Zürich, fungiert als Schweizer Vertreter, und State Street Bank International GmbH, München, Niederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, CH-8002 Zürich, ist die Schweizer Zahlstelle. Das Verkaufsprospekt, die Basisinformationen gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) oder ein gleichwertiges Dokument, die Statuten, der letzte und alle vorherigen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Schweizer Vertreter erhältlich. Anleger sollten die fondsspezifischen Risiken in den PRIIPs-KIDs und im Prospekt lesen.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäusserten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen.